

Lagebericht 2023



1. Unternehmensgegenstand

Die BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH (im Folgenden kurz: „BGZ“) ist eine Gemeinschaftseinrichtung des Landes Berlin und der Handwerkskammer. Sie wird institutionell gefördert über die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und ist gemeinnützig. Unternehmensgegenstand ist:

- Konzeption und Durchführung von Projekten in Berlin und im Ausland, die der Völkerverständigung, der Berufsbildung und der Unterstützung der wirtschaftlichen Selbsthilfeinitiativen dienen
- Förderung der Kooperation zwischen hierzu befähigten Bildungs- und Sozialeinrichtungen, einschließlich Verwaltungen, Unternehmen und deren Selbstverwaltungseinrichtungen im In- und Ausland
- Entwicklung und Verbreitung von Methoden zur Integration von benachteiligten Gruppen in Wirtschaft und Gesellschaft

In ihrer inzwischen 40-jährigen Geschichte hat die BGZ ein Profil entwickelt, das sie von anderen Organisationen in diesem Bereich der internationalen Zusammenarbeit unterscheidet. Ihre Stärke liegt wesentlich in der Trägerstruktur als Gemeinschaftseinrichtung des Landes Berlin und der Wirtschaft. So realisiert die BGZ eine Verbindung der Schwerpunkte KMU-Förderung mit der beruflichen Integration von Migranten. Es geht zudem um eine gezielte Verknüpfung der Partnernetzwerke -etwa durch Einbeziehung langjähriger Partner und der Städtepartnerschaften Berlins in neue transnationale Kooperationsprojekte.

Der Unternehmensgegenstand verwirklicht die gesellschaftliche Reputation des Landes Berlin durch seine Tätigkeit in der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung sowie sozialem und kulturellem Engagement im weiteren Sinne. Die mit dem Unternehmensgegenstand kompatiblen EU Projekte werden eingeworben und umgesetzt.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Die BGZ hat sich im Jahr 2023 positiv entwickelt, es lagen keine existenzbedrohenden Risiken vor. Die Auswirkungen der Corona-Krise, die die Umsetzung der Projekte in den Vorjahren erheblich erschwert hatten, sind nun weggefallen. Einige nachholende Aktivitäten wurden noch durchgeführt. Das von der BGZ im Jahr 2023 umgesetzte Ist-Projektvolumen betrug 2.905.673,11 €, das von der BGZ im Jahr 2023 neu akquirierte Projektvolumen betrug 448.238,00 €. Das Verhältnis von institutioneller Landesförderung in Höhe von 495.971,97 € zu dem umgesetzten Ist-Projektvolumen beträgt damit 1 zu 5,86.

2023 wurden folgende Projekte umgesetzt:

- **Healthy Communities – neue Modelle zur Förderung der Gesundheitskompetenz von n Erwachsenen**
Geber: EU-Erasmus+
Transnationale Partner in: Polen, Österreich, Italien
- **CCI Lighthouse**
Geber: BMBF
Transnationale Partner: keine
- **WeTrain- Bedarfsgerechte Bildungsangebote für Frauen**
Geber: EU-Erasmus+
Transnationale Partner in: Polen, Italien
- **Co4Health – Competences for Healthy Building in Construction Professions**
Geber: EU-Erasmus+ (über Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung)
Transnationale Partner in: Finnland, Italien, Polen und den Niederlanden
- **Your Space – Kunst und Kultur als Türöffner für mehr gesellschaftliche Teilhabe von benachteiligten Jugendlichen**
Geber: EU-Erasmus+ (über Jugend für Europa)
Transnationale Partner in: Polen und Spanien
- **CCI Thrive – Bespoke Business Models and Innovative Practices of Cross-Sectoral Cultural and Creative Collaboration**
Geber: EU EACEA Creative Europe
Transnationale Partner in: Frankreich, Italien, Österreich
- **SESAME – Wir lernen Game Design**
Geber: EU-Erasmus+ (über Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung)
Transnationale Partner in: Lettland und Österreich
- **Access – sozialraumorientierte Jugendarbeit 4.0**
Geber: EU-Erasmus+ (über Jugend für Europa)
Transnationale Partner in: Italien, Österreich und Spanien
- **SafeLMD - Green and safety skills for workers in bike based urban last mile deliveries**
Geber: EU-Erasmus+ (über Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung)
Transnationale Partner in: Belgien, Griechenland, Kroatien, Österreich
- **AURA - Auralisation of acoustic heritage sites using Augmented and Virtual Reality**
Geber: Europäische Union EACEA / Creative Europe
Partner in Berlin: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Konzerthaus Berlin
Transnationale Partner in: Italien und der Ukraine
- **CoConstruct – Digital learning meets sustainability**
Geber: EU-Erasmus+ (über Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung)
Partner in Berlin: Berufsförderungswerk der Bauindustrie BB e. V./Komzet
Transnationale Partner in: Bulgarien; Finnland, Polen und Rumänien
- **EduArt - Education meets Arts in Partnerships for Creativity**
Geber: EU-Erasmus+ (über Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung)
Partner in Berlin: GFBM Akademie gGmbH, KulturMarktHalle e. V.
Transnationale Partner in: Italien, Österreich, Polen
- **SmartChange – Strengthening Urban Governance. Prosperity and Innovation in Jakarta**
Geber: Europäische Kommission/ EuropeAid
Partner in Berlin: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Betriebe (Lead Partner)
Transnationale Partner in: Indonesien

- **Tuition Mobil – Austausch zu Digitalisierung und Modernisierung in der Berufsausbildung**
Geber: EU Erasmus+ (über Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung)
Transnationale Partner in: Dänemark, Österreich
- **BSG GO! Scaling Up Baltic Sea Game Support for a resilient game industry**
Geber: EU-Interreg
Partner in Berlin: Hochschule für Technik und Wirtschaft
Transnationale Partner in: Dänemark, Estland, Finnland, Litauen, Schweden, Polen

Bei der Umsetzung der Projekte arbeitete die BGZ 2023 mit 12 operativen Partnern in Berlin-Brandenburg zusammen, die Zahl der Begünstigten in Berlin betrug für 2023 1.600 Personen (ohne Zählung von Lehrkräften und Schülern, die Nutzerinnen der in den Projekten entwickelten Lehr- und Lernmaterialien sind und ohne Adressaten von Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit). Inhaltliche Schwerpunkte der Projekte waren neben dem BSG Go-Projekt - Digitalisierung/neue Technologien in der beruflichen und in der Hochschulbildung und die Stärkung und Inklusion von benachteiligten Gruppen. Mit allen durchgeführten Projekten leistet die BGZ einen Beitrag zur Umsetzung von strategischen Leitlinien des Landes Berlin: Sustainable Development Goals (SDGs), Masterplan Integration und Sicherheit, zur Förderung von KMU und zur Sicherung des Fachkräftebedarfs der Berliner Wirtschaft sowie zur Umsetzung der 10-Punkte Agenda be-digital Berlin.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 9 Angestellte (einschließlich Geschäftsführerin). Sofern befristete Arbeitsverträge abgeschlossen wurden, liegt ihnen mit der Bindung an ein befristetes Projekt ein Sachgrund zugrunde.

3. Finanzierung

Seit ihrer Gründung wird die BGZ als Institution durch das Land Berlin gefördert und wirbt Drittmittel ein aus denen das Land Berlin einen Nutzen zieht, der die Aufwendungen für die institutionelle Förderung übersteigt. Da Aufwendungen für die Projektakquise grundsätzlich nicht förderfähig sind und in allen Projekten Eigenmittel gefordert werden, ist die institutionelle Förderung ein unverzichtbarer Finanzierungsbaustein für die BGZ.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024 und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die BGZ wird sich 2024 auf die Umsetzung ihrer Aufgaben und Projekte konzentrieren sowie insbesondere auf die Beantragung neuer Projekte. Bewerben wird sie sich u.a. auf Ausschreibungen im Rahmen von Horizon, Interreg, NDICI, Erasmus+ und ggf. von Bundesministerien.

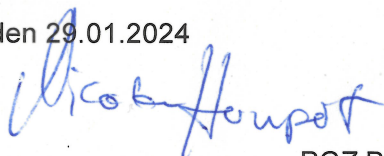
Es sind keine existenzbedrohenden Risiken erkennbar. Ob sich die Förderpolitik der Geber durch Budgetverschiebungen verändern wird, lässt sich nicht absehen. Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag haben sich nicht ergeben.

5. Berliner Corporate Governance Kodex

Der Senat von Berlin hat beschlossen, den „Deutschen Corporate Governance Kodex“ (im Folgenden kurz: „DCGK“) auch bei den nicht börsennotierten Beteiligungsunternehmen des Landes Berlin anzuwenden.

Auf der Grundlage der Vorgaben des Gesellschafters und des Beschlusses des Aufsichtsrates hat der Aufsichtsrat am 11.12.2023 eine Entsprechenserklärung zum BCGK abgegeben, die dem Lagebericht als Anlage beiliegt.

Berlin, den 29.01.2024



Nicola Humpert
BGZ Berliner Gesellschaft für
internationale Zusammenarbeit mbH